

**Gamsterkarten.** Gamsterkarten? Natürlich wird man fragen, was das schon wieder für eine neue Einführung ist. Man wird aber sofort darauffkommen, wenn man die Grundzüge zu der in Aussicht gestellten Verordnung über die Einführung der Raucherkarte etwas näher bezieht. Da nach dem neuesten fiskalischen Vorsatz jedermann, der das siebzehnte Lebensjahr überschritten hat, seine Raucherkarte bekommen soll, fragt es sich nämlich, was die vielen Nichtraucher mit der ihnen allwöchentlich zwar nicht in üppiger Weise, aber jedenfalls in bescheidenen Mengen zugewiesenen Rauchware machen werden. Nachdem kaum anzunehmen ist, daß alle Nichtraucher dem Fiskus zuliebe Raucher werden oder daß sie ihr Rauchzeug in dieser profanen Zeit verschenken werden, so ist wohl der Verdacht sehr naheliegend, daß damit abermals neue Pforten zu einem recht regamen Tauschhandel geöffnet werden. Da nun jedermann, der nur ein wenig von den Vorgängen auf den Dörfern unterrichtet ist, heute schon weiß, daß Rauchwaren auf dem Lande das beliebteste Tauschmittel bilden, gegen das man bei den Landwirten noch immer verschiedene Lebensmittel bekommen konnte, so wird natürlich in der Zukunft der Nichtraucher dem passionierten Raucher in der Möglichkeit, sich auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege des Austausches einige Lebensmittel zu verschaffen, um einige Nasenlängen voraus sein. Wenn also aus der Raucherkarte eine „Gamsterkarte“ werden sollte, so wird das wenigstens eine „Lebensmittellkarte“ sein, die auch mit einiger Sicherheit eingelöst werden kann.